

**Anmeldung / Anzeige für das Abbrennen pyrotechnischer Effekte**  
(gemäß §23 Absatz 5 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz)

Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon-Nummer: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Nr., Datum der Erlaubnis nach §7/27 SprengG: \_\_\_\_\_

Ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift der verantwortlichen Person: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Nachweis der Fachkunde Nr., Datum des Befähigungsscheines nach §20 SprengG,

Gültigkeit: \_\_\_\_\_

Wann ist die pyrotechnische-Vorführung:

Datum \_\_\_\_\_ Uhrzeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ort:

RheinMain CongressCenter

Kurhaus Wiesbaden

Jagdschloss Platte

Raumname/-namen im Veranstaltungshaus: \_\_\_\_\_

## Art und Umfang der pyrotechnischen Gegenstände

Anzahl	Klasse	BAM-Nr.	Art der pyrotechnischen Gegenstände (Handelsname, techn. Bezeichnung)	Zuordnung gemäß 1.3 der Spreng VwV	Kaliber	Steig- oder Effekthöhe	Neigungswinkel

Gewählter Schutzabstand: \_\_\_\_\_

Folgende Punkte sind in einer Gefährdungsanalyse gemäß § 6 ArbSchG zu benennen und dokumentieren:

**1. Kategorie** der zum Einsatz kommenden pyrotechnischen Gegenständen für Bühnen und Theater:

- Kategorie T1 (I, II, III, IIII)
- Kategorie T2

**2. Der Veranstalter** hat die erforderlichen **Brandschutzmaßnahmen** bis spätestens 6 Wochen vor der 1. Probe vor Veranstaltung zu beantragen.

Es findet eine Abstimmung und Genehmigung mit dem Verantwortlichen des vorbeugenden Brandschutzes der Wiesbadener Feuerwehr statt und ggf. wird eine vorherige Erprobung der Effekte verlangt werden.

**3. Effekte** mit pyrotechnischen Gegenständen und pyrotechnischen Sätzen dürfen nur vorgeführt werden, wenn der Effekt vorher gemäß der beabsichtigten Verwendung erprobt worden ist und die Genehmigung des Verantwortlichen für vorbeugenden Brandschutz schriftlich vorliegt.

**4. Planung** des Aufbaus und der Sicherheitsabstände zu Personen, Dekorationen, gemäß der Gebrauchsanweisung der Gegenstände in bemaßten Plänen (digital) zu übermitteln. Des Weiteren muss in der Gefährdungsbeurteilung auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Effektausdehnungen
- Schallpegel + Druckwirkung
- Wurfweiten von Fragmenten und brennenden oder glimmenden Materials
- Flammenbildung + Wärmestrahlung
- Blendung
- sichere Abbrennvorrichtung
- Körperschutzmittel für Bühnenpersonal
- Brandsicherheitswache
- Löschmittel
- Anfeuchtung
- Erste Hilfe

Durchführung und Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen sind nachvollziehbar zu kontrollieren.

Es muss eine Erprobung durch die Feuerwehr durchgeführt werden:            Ja            Nein

---

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

**Die Anmeldung ist bis 6 Wochen vor Aufbaubeginn inkl. Fachkundenachweis, Zertifikate und Gefährdungsanalyse per E-Mail zuzusenden an:**

**Wiesbaden Congress & Marketing GmbH | Postfach 38 40 | 65028 Wiesbaden**

RMCC: [veranstaltungstechnik@wicm.de](mailto:veranstaltungstechnik@wicm.de)

Kurhaus Wiesbaden: [vat-khs@wicm.de](mailto:vat-khs@wicm.de)

Jagdschloss Platte: [jagdschloss-platte@wicm.de](mailto:jagdschloss-platte@wicm.de)

**Die zuständige Behörde ist durch den Veranstalter zu informieren:**

Umweltamt der Stadt Wiesbaden

Lärm- und Luftschutz

Gustav-Stresemann-Ring 15

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 31 37 01

Email: [laerm-und-luft@wiesbaden.de](mailto:laerm-und-luft@wiesbaden.de)

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)